

Sprung nach vorn für die Tapete

Das Tapetenforum hatte bei der Swissbau in Basel einen starken Auftritt. Es lockte vor allem mit den Entwürfen der Architektin Zaha Hadid und des Grafikers Jacques Borel, Gewinner des 2. Internationalen Tapetenwettbewerbs, zahlreiche Besucher an seinen Stand. Damit brach die Initiative einmal mehr eine Lanze für die Wandbekleidung, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Der steigenden Nachfrage sind die Hersteller gewachsen. Allein das Tapetenforum zeigte 100 Kollektionen von 26 Produzenten aus ganz Europa.



Besondere Aufmerksamkeit wurde den Werken der Künstler zuteil, die am 2. Internationalen Tapetenwettbewerb „Corporate Identity auf’s Tapet gebracht“ teilgenommen hatten. Ihre Aufgabe war es, eine Kollektion als Bestandteil der neuen Corporate Identity der Migros Klubschulen zu entwerfen. Diese sind mit einem breit gefächerten Angebot wie Tanz, Handwerk und Musik der größte Kursanbieter in der Schweiz. Der Wettbewerb zielte



darauf ab, bisher untapezierte öffentliche Innenräume für die Wandbekleidung zu erschließen und diese ins Bewusstsein der Architekten zurückzubringen.

Sieger ist der Grafiker Jacques Borel aus Zürich mit dem Beitrag „Lebo“. Über seiner Arbeit steht die Formel „Buch = Bild + Text“. Auf den Tapeten sind Texte und aus Lehrbüchern entnommene Bilder zu sehen. Die Jury wertete diese Sujets als einfache und raffinierte Referenz an Lehrmittel, die zu Bildung und Wissen führten.

Großer Andrang herrschte auch vor der Tapete der Architektin Zaha Hadid, die sie exklusiv für die Marburger Tapetenfabrik gestaltet hat. „Das Wichtigste ist die Bewegung, der Fluss der Dinge, eine nicht-euklidische Geometrie, eine Neuordnung des Raumes“, sagt die gebürtige Ägypterin über ihre Raumvisionen.

„Es war eine fantastische Woche in Basel“, meinte der Präsident des Tapetenforums, Hansruedi Kaufmann. „Es wurde gewählt, intensiv studiert, diskutiert und dabei wohl mancher Entscheid zugunsten der Tapete gefällt.“

1| Große Auswahl: Am Stand des Tapetenforums konnten die Besucher 100 Kollektionen von 26 Herstellern aus ganz Europa bewundern.

2| Das Tapetenforum stellt unter Beweis, wie vielfältig die Tapete ist: Dieser Digitaldruck von Elisa Koplin, zierte die Wand eines Pissoirs.